

## idworx oPinion Ti BLT

#### Kompromissloses Reiserad bereit für das Abenteuer

Das Design des hier vorgestellten Fahrrads der Luxus-Klasse kommt aus dem Hause idworx in Wachtberg. Das Bike wurde für harte Touren und Reisen im Gelände und auf der Straße konzipiert. Klar definierter Anspruch des Herstellers war und ist dabei, notwendige Wartungsarbeiten auf ein Minimum zu begrenzen und dabei ein Maximum an Zuverlässigkeit zu gewährleisten.

Text/Bilder: Jörg Knorr

Die Typenbezeichnung, »oPinion Ti BLT«, bedarf einer kurzen Erklärung: »P« für die Pinion-Schaltung, »Ti« für einen Titan-Rahmen und »BLT« für »Boulders, Logs and Trees«, der Name eines anspruchsvollen Mountain Bike Trails in Westkanada. So weit ist der Charakter des bei idworx unter »Adventure Bikes« gelisteten Rades schon in Kürze umrissen. Es lohnt sich allerdings, einige Details näher zu beleuchten.

Deutlich auffallend ist der korrosionsfreie und beulenresistente Titan-Rahmen. Seine Festigkeit scheint unübertroffen. Trotzdem wollten die idworxIngenieure noch mehr Stabilität aus dem Tragwerk herausholen. Die Zusammenführung von Oberrohr, Sattelrohr und

Sattelstreben ist nur ein Beispiel dafür, wie man versucht, auch neuralgische Punkte zu optimieren.

Die Alu-Gabel folgt diesem Prinzip.
Ohne die übliche Bohrung in der Gabelkrone, dafür aber mit zwei integrierten
Gewindehaltern, auf die der eigens von
idworx entwickelte Lampenhalter montiert
wird, darf man der Gabel höchste Belas-



#### [1] Brace

Dank »Brace« wird aus dem Gepäckträger ein schwingungsarmes und äußerst steifes Tragwerk, dem man einiges zumuten darf.



tungen zutrauen. Die in Zusammenarbeit mit SON entwickelte Dynamonabe ist breiter als SON-Standard-Naben. Ein Plus an Steifigkeit ist das Ergebnis.

Die Zweipunkt-Lowrider-Aufnahme unterstreicht die Reisetauglichkeit ebenso wie die 4,5 Millimeter dicken Schutzblechstreben oder die speziell entwickelte Gepäckträgerverstärkung »Brace«. Die »Brace« macht aus dem Gepäckträger ein äußerst starres Tragwerk. Durch Reisegepäck verursachte aufschaukelnde Schwingungen werden dadurch minimiert. Der vergleichsweise große Abstand zwischen Kurbel- und Hin-

terradachse verhindert ein Anstoßen der Fersen an Gepäcktaschen und verleiht dem Rad mehr Laufruhe.

Breite Reifen sollen den Fahrkomfort weiter verbessern und viel Grip im Ge-

Über die 12-Gang-Pinion-Schaltung kommt fast immer das richtige Drehmoment am Hinterrad an.



### [2] idworx-Lampenhalter [3] Optimale Führung für Bremszug

Optimierung im Detail: die idworx-Gabel ohne die sonst übliche Bohrung in der Gabelkrone.

#### [4] Rahmenöffnung für optionale Zahnriemenmontage

Freiraum für Antriebstuning: Durch das bestens integrierte Rahmenschloss steht dem Riemenantrieb nur wenig im Weg.

lände ermöglichen. Apropos Gelände: Klar definiertes Ziel war auch, den Rahmen so zu konstruieren, dass viel

Platz für Dreck, Schlamm und Schnee zwischen Laufrädern und Rahmen bleibt.

Die Kettenstreben sind über den großzügig dimensionierten idworx»YOKE« mit der Pinion-Brücke verbunden. Die außen verlegten Züge und Kabel folgen einer Philosophie: Zusätzliche Bohrungen im Rahmen, so idworx, schwächen die Profile. Trotzdem widmet man der Zug- und Kabelverlegung große Aufmerksamkeit. Jeder Halter sitzt optimal, um einen bestmöglichen Kompromiss aus großen Biegeradien und reduzierter Zuglänge zu erreichen.



#### Facts

1.0000	
Rahmen	
Material	triple butted Ti3Al 2.5 Titan
Ausfallenden	belt-ready, verschiebbar selbst ausrichtend, 10 mm Steckachse, 135 mm Einbaubreite
Bremsaufnahme	Disc, IS2000
Ständeraufnahme	e Pletscher Comp 18 mm
Besonderheiten	iSR Lenkeinschlagbegrenzer
Rahmenhöhe Tes	strad 51
Tretlager	Pinion
Gabel	
Material	triple butted 6061 T6 Aluminium
Ausfallenden	geschmiedete 15 mm Steckachse, 110 mm Einbaubreite, vorbereitet für steckerlosen Dynamo
Bremsaufnahme	Disc, IS2000

# Besonderheiten extrem steif, verbesserte Lampenhalt befestigung, doppelte Lowrideraufnahn

Bänge/Abstufung	12/17,7 %
ettenblatt/Ritzel	idworx Long Life 39 T/ idworx Long Life 35 T
ette	extra gehärtete idworx KMC X1
urbel	Pinion 175

Bremssystem Shimano Deore 3-Finger, Res Bremsscheiben Shimano 180 mm, mit Spid kein ICE-Tec



Idworx-typisches Zusammentreffen von Oberrohr, Sattelrohr und Sattelstreben.



Die Hope-Bremse steht für optimale Brems-Dosierung bis zu aggressiver Bissigkeit.



[5] YOKE Über den

»Yoke« werden

streben und die Pinion-Brücke zu einer zuverlässigen Ein-

Definitiv für den harten Einsatz: Die schwimmend gelagerte 3,2 mm dicke Bremsscheibe hat 203 mm Durchmesser.





Der iSR Lenkeinschlagbegrenzer.







Vordere Nabe: idworx SON Nabendynamo, steckerlos und 15 mm Steckachse.

#### Breite Reifen sollen den Fahrkomfort weiter verbessern und viel Grip im Gelände ermöglichen.

Eigens auf dem 3-D-Drucker gefertigte Kleinteile zeigen, wie viel Aufmerksamkeit selbst kleinsten Details geschenkt wurde. Dass idworx es ernst nimmt in Sachen Langlebigkeit und Zuverlässigkeit ist gleichsam an den bewegten Komponenten zu erkennen. Die am

Testrad verbauten großen 3.2 Millimeter dicken idworx-Bremsscheiben mit Alu-Spinne werden von erbarmungslos fest zugreifenden Belägen in die Zange genommen. Die Kettenräder sind aus gehärtetem Messerstahl gefertigt und sollen mehrere Ketten verkraften, bevor sie gewechselt werden müssen.

Von der ebenfalls auf Langlebigkeit getrimmten Kette kann man eine Laufleistung von 10.000 Kilometer und mehr erwarten. In dieser Kombination können Kette und Kettenrad einem Zahnriemen durchaus Paroli bieten. Die 12-Gang-Pinion-Schaltung ist eine Klasse für sich und unterstreicht das

Konzept »wartungsarm«. Unter den Facts sind weitere Details kompakt zusammengefasst.

#### Mein Test als Kurzbericht

»Zur ersten Ausfahrt ging es über asphaltierte Straßen in ein vom letzten Regen teilweise matschiges Waldterrain. Die Kombination aus bestens abgestufter Schaltung, 57 Millimeter breiten Reifen und aggressiven, aber trotzdem gut dosierbaren Bremsen, wirkte so überzeugend, dass ich trotz strömenden Schweißes nicht genug bekommen konnte.

Die Breitreifen zeigten in steilem, von Wurzeln durchzogenem Gelände erstaunlich viel Grip und bieten wider Erwarten auch auf der Straße mit etwa zwei bar Druck eine erstaunliche Leichtläufigkeit und guten Komfort.

In der City unterwegs habe ich den Fahrkomfort im Alltagseinsatz mit Freuden getestet. Schlüsselerlebnis war ein Blitzhalt an einer Ampel nach langer Abfahrt. Dazu nur soviel: Mehr negative Beschleunigung muss keine Bremse bieten. Die Pinion-Schaltung ermöglicht für alle Einsatzbedingungen die richtige Übersetzung. Die unteren Gänge dürften allerdings nur wirklich extremen Berganfahrten vorbehalten sein. Im Stadtverkehr kamen hauptsächlich die Gänge 9 bis 12 zum Einsatz.

Ohne großes Gepäck überzeugte mich das Adventure Bike auf langen asphaltierten Abfahrten, anspruchsvollen Steigungen und Exkursionen durchs Ge-

	m Testrad verbaut)	(D:
Kettenschutz	idworx DaCover Ketter	n-/Riemenschu +100 Eur
USB-Anschluss	The Plug	USB-Anschlus (+150 Eur
Zahnriemen	CDX Beltdr	ive (32/30) 118 (+230 Eur
	aw Carbonfelge 29", Ma Ausrichtung der Bohrur	
Getriebe	Р	1.18 (+600 Eur
Elektroantrieb		ves z20, 612 W (ab +1.995 Eur
Bremsanlage	iBD, Hope V2 Discs 203 mm, schwi	2, 3,2 mm idwo mmend gelage (+500 Eur
Sattelstütze		27,2 short trave tan flex 27,2/35 (+150 Eur
Komfortlenker	Fle	x Bars advance (+60 Eur
Weiteres		
Gewicht Standardrad		15,4 k
Maximal zulässiges Gesamtgewicht		160 l
Preis Standard-Ausführung		7.395 Eu
Preis Testrad		8.840 Eu

lände abseits üblicher Fahrwege kompromisslos. »BLT« (Boulders, Logs and Trees) umschreibt meiner Meinung nach sehr gut, was mit dem idworx-Rad möglich, wenn auch nicht zwingend nötig ist. Bis auf den eher hohen Anschaffungspreis finde ich keinen Anlass zum Meckern.

Mein Fazit: Geniales Bike für den harten multiplen Einsatz! Auch dafür hat idworx übrigens einen Slogan parat, den ich nur bestätigen kann: »Ride it all, all the time«.•

Lenker DD 640 mm, 31,8 mm, 9°
Vorbau DD 100 mm, 7°
Sattelstütze DD 27,2/350
Sattel idworx Trekking man
Griffe Ergon GP3 mit kleinen Bar-Ends
Klingel Billy
Gepäckträger Tubus Logo
Schutzbleche SKS CAB A75R

Sapim Race/Messing

B+M Toplight line plus

idworx Kabelbaum, The Brace Gepäckträgerverstärkung

Schwalbe G-One Allround 57/622 TLE

SON-idworx Edelux II Scheinwerfer mit ckverbinder, idworx CNC Lampenhalter

90 | Bike&Travel

Facts

Laufräder

Nabe vorn

Nabe hinten

Speichen/Nippel

Anbauteile

Besonderheiten